

Das Süddeutsche Klimabüro am KIT

Klimaforschung nutzbar machen für die Gesellschaft

Wie wirkt sich der globale Klimawandel auf unsere Region aus? Welche Trends zeichnen sich dabei ab und welchen Einfluss hat er auf unser tägliches Leben? Was können wir tun, um diesen von Menschen verursachten Klimawandel in den Griff zu bekommen? Wie können wir uns an die unvermeidbaren Folgen anpassen? Diese und viele weitere Fragen stellen sich für sehr viele Branchen. Alle, die in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft planen und entscheiden müssen, benötigen wissenschaftlich fundierte und praxisnahe Informationen, um sich darauf einzurichten. Genau diese Informationen zu vermitteln, hat sich das Süddeutsche Klimabüro am KIT zur Aufgabe gemacht. Es ist eines von vier Helmholtz-Klimabüros (Karlsruhe, Leipzig, Geesthacht, Bremerhaven), die jeweils eigene regionale und thematische Schwerpunkte setzen. Außerdem sind sie dem Helmholtz-Verbund Regionale Klimaänderungen (REKLIM) angegliedert, in dem unter anderem acht Forschungszentren der Helmholtz-Gemeinschaft ihre Ressourcen bündeln. In diesem Verbund werden die Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre, Eis, Ozean und Landoberflächen sowie zwischen natürlichen Klimaschwankungen und menschlichen Einwirkungen untersucht. Dabei trägt das Süddeutsche Klimabüro zusammen mit den drei weiteren Klimabüros die gesellschaftlich relevanten Forschungsergebnisse aus REKLIM in die Gesellschaft.

Wechselwirkungen zwischen Atmosphäre, Eis, Ozean und Landoberflächen

Hochaufgelöste Klimamodellierung, Extremwetterereignisse, Aerosole und Wolkenprozesse, Hochwasser und Wasserhaushalt sind nur einige der Schwerpunktthemen am Department Troposphärenforschung des Instituts für Meteorologie und Klimaforschung und zugleich des Süddeutschen Klimabüros am KIT. Gekoppelte Klimamodelle sollen zeigen, wie sich Veränderungen im Klimasystem regional und lokal auswirken.

Abbildung: Die Kernaufgaben des Süddeutschen Klimabüros am KIT sind „Bewusstsein bilden“, „Dialog fördern“ und „Wissenschaften koppeln“.

Bewusstsein bilden



Dialog fördern



Wissenschaften koppeln

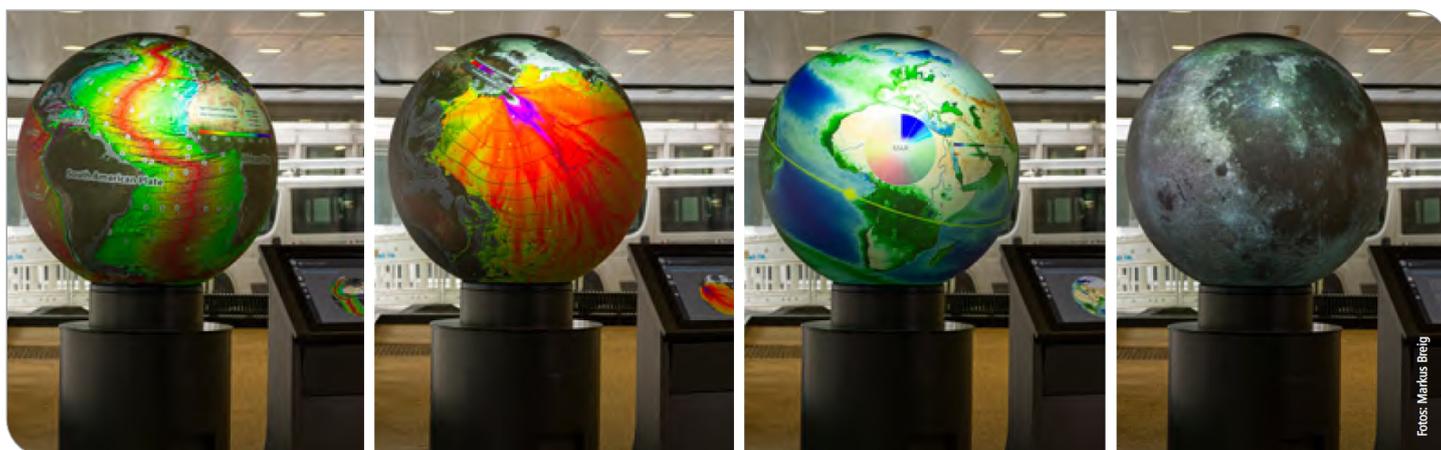


Kernaufgaben: Bewusstsein bilden, Dialog fördern, Wissenschaften koppeln

Da der Klimawandel schon jetzt in einem Großteil unserer Gesellschaft spürbar ist, die Auswirkungen allerdings unterschiedlich sind, spielt die Bewusstseinsbildung eine große Rolle. Deshalb bietet das Süddeutsche Klimabüro am KIT Vorträge etwa für Vereine, Firmen und Schulklassen sowie erstellt zusammen mit Forschenden passendes Informationsmaterial. Themen sind dabei unter anderem Bauwesen, Forstwirtschaft und Energie. Auch eine regelmäßige Medienpräsenz gehört zur **Bewusstseinsbildung**. Viele Aspekte des regionalen Klimawandels hängen allerdings in einem Komplex von Fragen zusammen und fordern einen **vertiefenden Dialog**. Auch dafür bietet das Süddeutsche Klimabüro eine Plattform. Es fördert den Dialog zwischen Interessenten etwa in gemeinsamen

Workshops mit Forschenden und der Gesellschaft. Seine Rolle als Vermittler nimmt das Süddeutsche Klimabüro auch in verschiedenen Gremien und Arbeitsgruppen aktiv wahr.

Die Folgen des Klimawandels spiegeln sich bereits heute in vielen Bereichen des alltäglichen Lebens wider. Die Wissenschaft hat darauf reagiert und forscht unter anderem an Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel. Das Süddeutsche Klimabüro am KIT bringt **wissenschaftliche Projekte** auf den Weg, in denen die Klimaforschung gemeinsam mit weiteren Wissenschaftsdisziplinen und darüber hinaus gemeinsam an Lösungen arbeitet. Außerdem liefert das Süddeutsche Klimabüro wissenschaftliche Unterstützung bei Fragen aus Wirtschaft, Medien und Politik.



Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Institut für Meteorologie und Klimaforschung
Department Troposphärenforschung
Süddeutsches Klimabüro
Dr. Hans Schipper
Leiter des Süddeutschen Klimabüros
Hermann-von-Helmholtz-Platz 1
76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Telefon: +49 721 608-28469
Mobil: +49 152 2278 5193
E-Mail: schipper@kit.edu, klimabuero@kit.edu
Web: www.sueddeutsches-klimabuero.de
facebook, twitter, instagram (@KlimabueroKIT)



Karlsruher Institut für Technologie (KIT) · Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka · Kaiserstraße 12 · 76131 Karlsruhe · www.kit.edu